

Text der Reichpredigt
aus dem 25. Psalm.

WENN die Augen sehen stets zu
dem HERRN / denn er wird
meinen Fuß aus dem Netze
ziehen / wende dich zu mir vnd sey mir
gnedig / denn ich bin einsam vnd elend /
die Angst meines Hertzens ist groß /
führe mich aus meinen nöthen / Sihe
an meinen Jammer vnd Klend / vnd
vergib mir alle meine Sünde.

Liebten Freunde in GHRISTO
dem HERRN / es spricht die Epistel an
die Hebreer am 12. Capitel : Mein
Sohn / achte nicht geringe die
Züchtigung des HERRN / vnd
verzage nicht / wenn du von ihm gestrafft
wirst / denn welchen der HERR lieb hat / den
züchtiget er / Er steupet aber einen jeglichen
A ij Sohn /



Hebr. 12.